

Potsdam, der 15.04.2022

Liebe Brandenburger Schachspieler und Schachspielerinnen,

langsam normalisiert sich alles wieder. Die Mannschaftskämpfe erfahren Ihren Fortgang, die DSAM hat die erste Vorrunde in Potsdam gespielt und die Jugend-LEM U10-18 konnten durchgeführt werden. Ob und inwieweit uns das Thema Pandemie einholt, kann keiner sagen, aber wir sind bemüht, das in der nächsten Saison zu berücksichtigen.

Unser Referententreffen war ein großer Erfolg. Es konnten viele Themen angesprochen werden. Im Jahr des Frauenschachs möchten wir die Schachspielerinnen gerne näher zusammenbringen und eine Mannschaft zur Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände vom 16.-19.06.22 in Braunfels schicken. Unser Frauenreferent Markus Lichtwardt kümmert sich darum. In der Jugend wollen wir ebenfalls näher zusammenrücken. Unser Jugendsprecher Aaron Matthes hat sich bereit erklärt ein Trainingslager zu leiten. Hier möchten mindestens die Jugendlichen teilnehmen, die Brandenburg vertreten. Auch bei den Senioren wird in Brandenburg eine Seniorenmeisterschaft stattfinden und zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften sollen zwei Mannschaften antreten.

Natürlich kam das Thema Termine zur Sprache. Gerade im Jugendbereich ist es sehr heftig und es kommt teilweise zu Überschneidungen. Auch hier verfolgt uns noch das Thema Pandemie. Dennoch sind wir guten Mutes, dass wir mit Eurer Hilfe vieles schaffen. In diesem Zusammenhang schon jetzt ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Betreuer und Trainer.

Ich wünsche Euch erholsame Ostertage.

Michael Fuhr – Präsident des Landesschachbundes Brandenburg